

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 74 (2016)
Heft: 392

Artikel: "First Light" des Schaffhauser Heliostaten : Vorfreude auf den Merkurtransit
Autor: Eberli, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«First Light» des Schaffhauser Heliostaten

Vorfreude auf den Merkurtransit

■ Von Bruno Eberli

Am 29. November 2015 wurde in der Sternwarte Schaffhausen der erfolgreiche Abschluss eines Projektes gefeiert, das uns 6 Jahre lang beschäftigt hat: Der Bau eines Heliostaten.

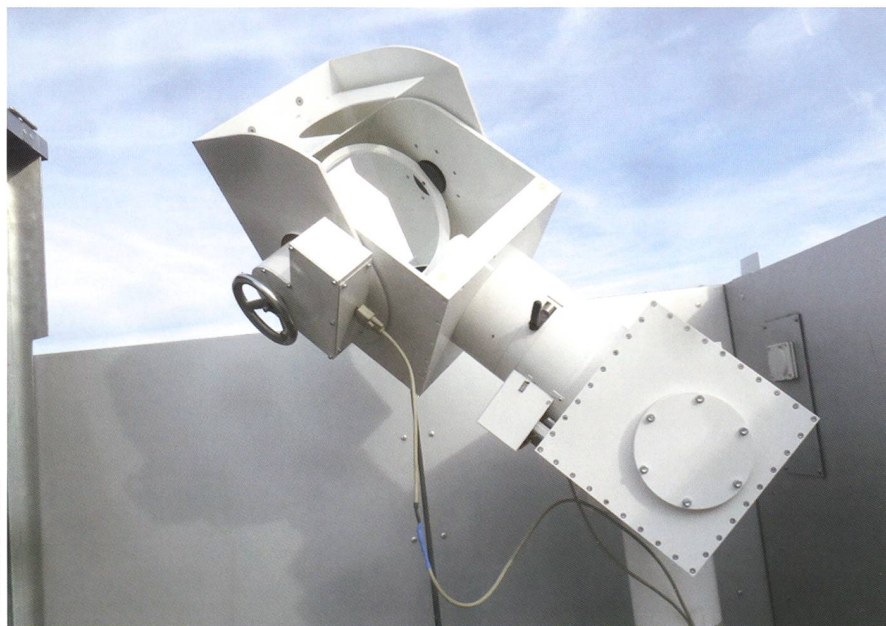


FOTO BRUNO EBERLI

Abbildung 1: Der Heliostat befindet sich direkt auf dem Dach des Planetariums und fängt das Sonnenlicht ein.

Das Wetter war alles andere als ideal: Nicht nur, dass die Sonne fehlte, Regenböen liessen es nicht einmal zu, das Gerät auf dem Dach des Planetariums zur Besichtigung zu öffnen. Anstelle eines «First Light» mussten wir ein Sonnenbild aus dem Internet per Beamer zu Anschauungszwecken projizieren.

Methodisches und Eckwerte

Das Besondere an unserem Heliostaten ist seine Entstehungsgeschichte: 2009 wurde der Sternwarte Schaffhausen der 1. Preis des prix.vision (Förderpreis für die Lehrlingsausbildung im Kanton Schaffhausen) mit einer Summe von Fr. 35'000.- verliehen. Unser an-



Abbildung 2: Im April 2015 wird der Heliostat auf das Dach des Planetariums gehievt.

spruchsvolles Projekt sah vor, in Zusammenarbeit mit der Wibilea (Ausbildungszentrum für Berufe der Elektro- und Maschinenindustrie sowie des Formenbaus) und mit fachlicher Unterstützung des Astrooptikers BEAT KOHLER aus Luzern einen Heliostaten zu bauen. Nun ist das Werk vollendet: Ein Instrument von 6 Metern Länge und 200 kg Gewicht, angefertigt von 22 Auszubildenden. In 2000 Stunden Arbeitszeit haben die Konstrukteure 180 Fertigungszeichnungen und die Polymechaniker ebenso viele Einzelteile hergestellt.

Wir sind stolz auf das gelungene Werk und freuen uns auf das nächs-



Abbildung 3: PHILIPP RIESEN erklärt das Sonnenbild.

te astronomische Ereignis, bei dem der Heliostat zum Zuge kommen wird: Die Merkurpassage vom 9. Mai 2016.

■ Bruno Eberli

Stv. Leiter der Sternwarte Schaffhausen
CH-8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten

Die Führungen in der Sternwarte finden jeweils am Samstag statt, abhängig von Wetter und Jahreszeit: Bis März von 20:30 Uhr MEZ bis 22:00 Uhr MEZ.

■ <http://www.sternwarte-schaffhausen.ch/>